



Sammlung Theaterzettel

Der Herr Gemahl vor der Tür

Offenbach, Jacques

1867-08-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



68
Nr. 165. Montag, den 26. August 1867.

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in drei Aufzügen, von Carl Blum.

Freiherr Hypolit von Bieberstein	Herr Pichler.
Caroline, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Baron von Kautenkranz	Herr Werner.
Ludwig, sein Neffe	*
Catharine, des Barons Schwester	Frau Kocke.
Gustav Dormer	Herr Richelsen.
Sabine, Carolinens Mädchen	Fräul. Klär.
Flink, Friseur	Herr Mejo.
Johann, Ludwigs Bedienter	Herr Janson.
* Ludwig	Herr Beck , (als letzte Gastrolle.)

Hierauf:

Der Herr Gemahl vor der Thüre.

Liederspiel in 1 Akte nach dem Französischen des Delacour und Morand von N. Bahn und J. C. Grünbaum. Musik von J. Offenbach.

Martin Bressler, Executor	Herr Ditt.
Suschen, seine Frau	Frau Wlczek.
Florian Specht	Herr Kocke.
Rosa	Frau Ulrich-Kohn.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges — 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — fr.	Parterre — 36 fr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges — 30 fr.
	Gallerieloge — 24 fr.
	Gallerie — 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.
" 9 " 50 " " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.